

Beraterprofil Christoph Heller, PMP



Management Summary

Als technisch affiner PMP-zertifizierter Program-, Projektmanager und Berater biete ich Ihnen 20-jährige Projekt- und Programmleitungserfahrung in Mittelstand und Großunternehmen mit einer 17-jährigen Führungserfahrung von bis zu 200 Mitarbeitern.

Ich biete professionelle Beratung mit Fokus auf...

- PMP zertifiziertes Program- und Projektmanagement - national und international in agilen, hybriden und in „Wasserfall“ Projekten
- Digitalisierung von Business, Prozessen und Organisationen
- Tiefe fachliche, technische und prozessuale Kenntnisse entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Erst- und Rückversicherungen (Angebot, Vertrag, Schaden)
- Business Analyse, Konzeption
- Business Intelligence
- Schnittstellenberatung zwischen Fachbereichen und IT
- Geschäftsprozesse in der Finanzdienstleistungsbranche
- Moderationen, Audits, Coachings, Trainings
- Konzeptionierung, Implementierung und Aktualisierung von Individualsoftware und Standardsoftware

Schwerpunkt

- Finanzdienstleistungen, Erstversicherungen und Rückversicherungen. Bank.

- Konzerne, Mittelstand, Startups
- Unternehmensweite ganzheitliche Prozesse und deren Zusammenhänge.
- Digitalisierung

Verfügbarkeit: Ab September 2021 (voll oder teilweise)

Stundensatz (all in): nach Absprache

Name, Vorname: Heller, Christoph, PMP

Nationalität: Deutsch

Sprachen: Deutsch (Muttersprache)
Englisch (verhandlungssicher)
Französisch (Grundkenntnisse)
Kroatisch (Grundkenntnisse)

Ausbildung: Studierter Informatiker
Internationales Projektmanagement
PMP seit 2007 (Project Management Prof., ISO 17024 akkreditiert)

IT – Erfahrung: seit 1995

Projekterfahrung: seit 1997

Reisebereitschaft/
Einsatzorte: Reisebereitschaft ist selbstverständlich vorhanden.

Bevorzugte Einsatzorte: Süddeutschland (Bayern, Baden-Württemberg)

Ideale Einsatzorte: Augsburg, München, Neu-Ulm, Ulm, Landsberg, Kempten,
Donauwörth

Weltweiter Einsatz: Kurzfristige bzw. kurze weltweite Einsätze jederzeit möglich.

Wichtiger Hinweis: **Kein Scheinselbstständigkeitsrisiko**, da angestellter Geschäftsführer eines Unternehmens mit weiteren sozialversicherungspflichtigen Angestellten.

Umfangreiche Projekterfahrung

Juni 2021 - August 2021

Head of IT bei Implementierung einer B2C Branchenlösung für Rabatte, Discounts und Preisnachlässe (Smarte Digitalisierung von Einzelhandelsverkaufsprozessen)

Unternehmen in Süddeutschland

Projektsprache(n): Englisch, Deutsch

Einsatzort: Augsburg, Bayern

Tätigkeit: Hands-on Senior IT Manager

Aufgaben:

- Verantwortlich für den gesamten IT Bereich (Architektur, Client & Server, Implementierung, Test, Rollout, Frontend, Middleware, Backend)
- Schnittstelle zum Fachbereich
- Managen aller IT relevanten Themen des Projektes
- Umfänglich verantwortlich für alle IT relevanten Aktivitäten im Projekt
- Erfolgreiches Durchführen und Abschließen der IT relevanten Projektaktivitäten in-time, in-scope, in-budget, in-quality
- Test Management (Unit Test, System Integrations Test, User Acceptance Test)
- Implementierung der nötigen Sourcen in Swift (iOS), java (Android), php und MySQL
- Monitoring des Projektes
- Managen von Risiken (Risk Assessment IT und OT, Risiko Analyse, Risiko Mitigation), Thread Modeling (Diagram, Identify, Mitigate, Validate), Abhängigkeiten und Issues
- Marktverprobung in deutscher Großstadt

Das Projekt implementiert eine Lösung für den stationären Einzelhandel, um ad-hoc Rabatte, Aktionen und Discounts für den Endkunden direkt vor Ort im Einzelhandel zu ermöglichen.

Die Lösung ist als iOS App, Android App, sowie als Web Lösung implementiert und besteht aus den Apps, bzw. einem php-Frontend, einer php-middleware und einer MySQL Datenbank.

Die Kommunikation zwischen Frontend und der middleware erfolgt verschlüsselt und über eine moderne JSON API.

Tools: Postman, Swift, XCode, Eclipse, Android Studio, Command One Pro, MySQL Workbench, , Microsoft Teams

Projektmethodik: (Semi-) Agiles Projekt mit Sprints, Daily Builts, Planning Poker, Backlog, Backlog grooming, Kanban, Scrum, Iterations

Juli 2020 - Mai 2021

Senior IT Project Manager für den technischen Hard- und Software Upgrade eines zentral genutzten Risiko Management Systems. Dazu Bereitstellung eines neuen globalen Risikomodells und dessen fachliche, technische und prozessuale Integration in 7 verschiedene Underwriting Systeme. Änderung der technischen Schnittstelle von SOAP zu REST

Allianz Global Corporate & Speciality (AGCS, Allianz Gruppe)

Projektsprache(n): Englisch, Deutsch

Einsatzort: München, Bayern

Tätigkeit: Senior IT Project Manager

Aufgaben:

- Erstellen der Business Requirements aus den Versionsänderungen des Softwareherstellers
- Schnittstelle zu den implementierenden Teams der Underwriting Systeme
- Schnittstelle zum Hersteller der Software
- Managen aller IT relevanten Themen des Projektes
- Umfänglich verantwortlich für alle IT relevanten Aktivitäten im Projekt
- Koordination aller IT Workstreams (Architektur, Infrastruktur, Entwicklung, Test, Training,..)
- Erfolgreiches Durchführen und Abschließen der IT relevanten Projektaktivitäten in-time, in-scope, in-budget, in-quality
- Monitoring des Projektes
- Managen von Risiken (Risiko Analyse, Risiko Assessment, Risikovermeidung, Risiko Mitigation), Abhängigkeiten und Issues
- Synchronisation der IT Themen mit dem Gesamtprojektplan
- Stakeholdermanagement in internationalem heterogenen Umfeld inklusive Rückversicherung und IT Provider

Das Projekt migriert eine Risikomanagement Software von einer früheren Version auf eine neuere Version. Dabei sind mehrere Versionssprünge zu berücksichtigen. Sowohl die Software selbst, als auch die Hardware werden dabei vollständig aktualisiert und auf neue Umgebungen gebracht. Im Rahmen dessen werden kundenbezogene Anpassungen - sowohl an Hardware als auch an der Software durchgeführt (customizing) und die Daten migriert. Zusätzlich werden die Anbindungen der 7 Underwritingsysteme von SOAP auf REST umgestellt und ein weiteres Risikomodel in die Underwritingsysteme integriert.

Tools: Microsoft Excel, MS Word, MS Powerpoint, MS Project, Adonis, MS Sharepoint, Service Now, JBoss Fuse, Jira, Jenkins, HP ALM (Application Lifecycle Management), RMS RiskBrowser, Risklink, SOAPUI, Postman, XML Spy, Microsoft Teams

Projektmethodik: (Semi-) Agiles Projekt mit Sprints, Planning Poker, Backlog, Backlog grooming, Kanban, Scrum, Iterations, DevOps

März 2017 - Juni 2020

Globaler IT PM für den Aufbau eines neuen technischen Layers in der globalen IT Architektur für Risiko Management in einer international agierenden Industrierversicherung

Allianz Global Corporate & Speciality (AGCS, Allianz Gruppe)

Projektsprache(n): Englisch, Deutsch

Einsatzort: München, Bayern

Tätigkeit: Senior IT Project Manager

Projektergebnis: Erfolgreicher Roll-Out des technischen Layers. Anbindung aller relevanten Underwriting Systeme an nunmehr zwei Risiko Management Tools. Entwickelte Software schon während der finalen 5 Monate Test technisch 100% stabil. Gelieferte Software wird erfolgreich in Produktion genutzt.

Aufgaben:

- Managen aller IT relevanten Themen des Projektes
- Umfänglich verantwortlich für alle IT relevanten Aktivitäten im Projekt
- Koordination aller IT Workstreams (Architektur, Infrastruktur, Entwicklung, Test, Training,..)
- Erstellen und Implementation Roadmap, Zielarchitektur, IT Application Landscape
- Erfolgreiches Durchführen und Abschließen der IT relevanten Projektaktivitäten in-time, in-scope, in-budget

- Monitoring des Projektes
- Managen von Risiken (Risikovermeidung, Risiko Analyse, , Abhängigkeiten und Issues
- zunächst selbst Test Management (Test Definition, Erstellung Test Konzept, Definition Test Methodik für Unit Test, System Integrations Test, User Acceptance Test), dann Training und Coaching von Junior Test Manager
- Definition und Implementierung des Serviceprozesses der erstellten Software
- Managen der speziellen Abhängigkeiten und des kritischen Pfads zu einem stark verwobenen Parallelprojekt bei einem weiteren Unternehmen der Allianzgruppe
- Onboarden und managen von IT Ressourcen (Entwicklung, Test,...)
- Synchronisation der IT Themen mit dem Gesamtprojektplan
- Stakeholdermanagement in internationalem heterogenen Umfeld inklusive Rückversicherung und IT Provider

Im Projekt geht es um die Erweiterung der IT-Ziel-Betriebs-Architektur weg von einer Single Provider Lösung hin zu einer Multi Provider Lösung für die Modellierung von Naturkatastrophenrisiken (Nat Cat Risks). Die Nat Cat Risiken umfassen die Risikomodellierung folgender Risiken: Erdbeben, Flut, Unwetter, Hurrikan und Taifun, Terrorismus und weitere.

In einem zweiten Projekt geht es um die Bereitstellung eines Geographical Information System (GIS System) für den Kunden. Dabei muss in Abstimmung mit dem internen Service Provider die Hardwareumgebung beschafft und in Betrieb genommen werden. Dazu müssen die Betriebsprozesse und Weiterentwicklung gemanaged und in Linie überführt werden. Prozesse von Backoffice und Schadenabwicklung wurden dabei berücksichtigt.

Tools: Microsoft Excel, MS Word, MS Powerpoint, MS Project, Adonis, MS Sharepoint, Service Now, JBoss Fuse, Jira, Jenkins, HP ALM (Application Lifecycle Management), Microsoft Teams, Json

Projektmethodik: Agiles Projekt mit Sprints, Planning Poker, Backlog, Backlog grooming, Kanban, Scrum, Iterations, DevOps

Januar 2016 - 03.03.2017
AIG (AIG Europe Limited)

Program Manager im internationalem Programm AIG.digital zur Digitalisierung des KMU Versicherungsgeschäfts und Neuausrichtung der Organisation.

Projektsprache: Englisch und Deutsch

Einsatzort: Baden Württemberg, Deutschland und London, UK

Tätigkeit: Program Manager

Projektergebnis: Das Programm AIG.digital wurde erfolgreich aufgesetzt und wie geplant an den internen Program Manager übergeben.

Aufgaben

- Verantwortung für das Management des Programms AIG.digital
- Übergreifendes Projektmanagement der einzelnen Projekte im Programm.
- Setup des Programms AIG.digital.
- Setup und Definition der Vorgehen und Methoden im Programm.
- Beratung der Geschäftsleitung bei der Restrukturierung der Organisation.
- Führung der internationalen Projektteams und des Operational Executive Boards
- Abstimmung mit dem Steering Committee in Deutschland, England und USA
- Internationales Stakeholdermanagement
- Programmgröße > 200 Personen
- Umsetzungsverantwortung
- Transformation des Unternehmens von einem klassischen Versicherer hin zu einem Insurtechunternehmen

Das internationale Programm AIG.digital ist die logische und konsequente Weiterführung des Projektes AURORA+, das ich als Projektmanager im Dezember 2015 mit einem starken Team erfolgreich abgeschlossen habe. AIG.digital ist das darauf folgende Programm zur Transformation des analogen und manuellen hin zu einem digitalisierten und automatisierten Versicherungsgeschäft für das Segment Small and Medium Enterprise (SME), Consumer, Marine, Transport und Financial Lines. Dabei geht es im Program AIG.digital um die technische und prozessuale Automatisierung des Versicherungsgeschäfts auf dem Branchenstandard BiPRO. Es werden die technischen und prozessualen Rahmen aufgebaut. Konkret werden technische Produkte implementiert, die über BiPRO Webservices und verschiedene Arten von Frontends an Vergleichsportale, Makler, Maklerpools, Aggregatoren Maklersoftware usw. technisch angebunden. Das zu Grunde liegende vollintegrierte Bestandsmanagementsystem nebst der organisatorischen Prozesse für Angebot, Vertrag, Schaden, Kündigung) wird dazu ergänzend überarbeitet. Darüber hinaus geht es im Programm AIG.digital um die Transformation der geschäftsverarbeitenden Organisation. D.h. das automatisiert eingehende Business muss innerhalb der Organisation geeignet verarbeitet werden. Die dafür nötigen neuen organisatorischen Strukturen sind zu definieren und über einen erfolgreichen organisatorischen Change herzustellen.

Verwendete Tools: Microsoft Office und Apple iWork, Mindmapping Tools, HP Project und Portfolio Management Center (PPM), MS Sharepoint, BiPRO, X4, MS Sharepoint, MS Project, ICIS, Chatter, Lync, Adonis

Projektmethodik: Agiles Projekt

Juni 2014 - Dezember 2015 (1 Jahr und 7 Monate)
AIG (AIG Europe Limited)

Gesamt-Projektmanager „AURORA+“ für BiPRO Einführung und Überarbeitung von 10 Versicherungsprodukten in internationalem Projekt

Projektsprache: Englisch und Deutsch

Einsatzort: Baden Württemberg

Tätigkeit: Senior Projektmanager / Projektleiter / Gesamtprojektleiter

Projektergebnis: Alle 10 Versicherungsprodukte (Privat und Gewerbe) wurden erfolgreich überarbeitet und neu eingeführt. Der BiPRO Standard wird verwendet und durchläuft den gesamten Wertschöpfungsprozess (Angebot, Vertrag, Schaden) aller Produkte. Durch den BiPRO Standard konnten alle Produkte erfolgreich an typische Maklerverwaltungssysteme angebunden werden.

Aufgaben

- Projektleitung des globalen Projektes zur Digitalisierung des Versicherungsgeschäfts und dessen Prozesse
- Koordination der Anforderungen der Sponsoren
- Test Management
- Führung der internationalen Projektteams
- Abstimmung mit dem Steering Committee in Deutschland und England
- Internationales Stakeholdermanagement
- Projektgröße > 50 Personen
- Umsetzungsverantwortung
- Gesamtprojektverantwortung
- Budgetverantwortung im Millionenbereich
- Benefitverantwortung im gehobenen zweistelligen Millionenbereich
- Risikomanagement, Management von Abhängigkeiten und Issues

Das internationale Projekt führt umfassend den BiPRO Standard beim Kunden ein, überarbeitet ca. 10 Versicherungsprodukte aus dem Bereich Privat und Gewerbe, bindet führende Maklerbestandsysteme und Maklerverwaltungssysteme technisch an und implementiert dazu die organisatorisch nötigen Änderungen in den Serviceprozessen für Backoffice, Schadenabwicklung, Telefonie, Druck etc.

Verwendete Tools: Microsoft Office und Apple iWork, Mindmapping Tools, HP Project und Portfolio Management Center (PPM), MS Sharepoint, BiPRO, X4, MS Sharepoint, MS Project, ICIS, Chatter, Lync, Adonis

Projektmethodik: Agiles Projekt

April 2014 - Mai 2014
AIG (AIG Europe Limited)

Business Analyst für neue Versicherungsprodukte, Schadensanierung und Makleranbindungssysteme

Projektsprachen: Deutsch und Englisch

Tätigkeit: Business Analyse

Projektergebnis: Die Fachspezifikation wurde erfolgreich mit dem Business Team erarbeitet. Durch die IT-nahe Beschreibung der Anforderungsdokumente konnte die IT einfach und mit wenig Unklarheiten die technische Detailspezifikation erstellen, die Produkte technisch implementieren und erfolgreich einführen.

Projektbeschreibungen:

- Business Analyst für neue Versicherungsprodukte
- Erstellung des Fachkonzept in enger Abstimmung mit verschiedenen Fachbereichen.
- Erstellung des technischen Konzepts im Dialog mit der IT sowie den Fachbereichen.
- Beratung des Fachbereichs bei der Erstellung vollständiger Konzepte
- Ermittlung der optimalen Implementierungstechnologien (z.B. BIPRO Standard)
- Erstellung von Abnahmekriterien und Testfällen (Use Cases)
- Test Management (fachlich Tests, Business Scenario Tests, UAT)

Verwendete Tools/Standards: Microsoft Office und Apple iWork, Mindmapping Tools, HP Project und Portfolio Management Center (PPM), MS Sharepoint, ICIS, BiPRO, Adonis

Juni 2012 - März 2014 (1 Jahr, 9 Monate)
Allianz Deutschland AG, Allianz SE, AMOS, AGC&S (Industrierversicherung Allianz), Allianz, Allianz Leben, ABV, diverse weitere Allianz Töchter

Berater für Betriebsprozesse, Prozessdesigner und Ausbilder in internationalem Unified Communications (IPT) Projekt

Projektergebnis: Die Betriebsprozesse für Telefonie konnten erfolgreich in die „VoIP Welt“ überführt werden. Sämtliche Schulungen sind erfolgreich durchgeführt worden und haben sowohl zur einfacheren Nutzung der VoIP Telefonie geführt, als auch den

„Changeprozess“ unterstützt, da die Mitarbeiter eine höhere Akzeptanz der neuen Telefonie bestätigt haben.

Projektsprachen: Deutsch und Englisch

Projektbeschreibungen: Bei einem internationalen deutschen Versicherungsunternehmen werden weltweit für 150.000 Mitarbeiter alle Netzwerke und darauf basierende Services und Prozesse konsolidiert. Das Projekt ersetzt die aktuellen fragmentierten globalen Netzwerke durch ein gruppenweites Daten- und Voice-Netzwerk und ist zudem Basis für folgende Bereiche: Konsolidierung der Rechenzentren, Rollout gruppenweiter IP-Telefonie, globale HD-Videokonferenzen, Optimierung von standortübergreifender Präsenz und Kollaboration. Das vorher global heterogene Netz wird zu einem homogenisierten Netz mit modernsten Services wie z.B. global erreichbaren MPLS Clouds, VPNs, managed DSL Clouds, Wifi (Wlan), zentral organisierten "Remote Access Plattformen", Public BGP Peering, globalen Compliance und Governancestandards, Green IT uvm.

Tätigkeit: Business Analyst, Prozess Manager, Reporting, Prozess Architekt, Fachberatung und Trainer im Bereich Netzwerk, Telefonie und Unified Communications.

Im Bereich Telefonie (Phone), sowie WAN und LAN-Services müssen die bestehenden Betriebsprozesse analysiert, mit neuen Anforderungen zusammengeführt und migriert werden. Die Aufgabe bestand aus:

- Analyse der bisherigen Betriebsprozesse
- Aufnahme der Fachvorgaben für IMACD Prozesse
- Fachvorgaben für sämtliche Reportinganforderungen
- Konzeption der Betriebsprozesse
- Beauftragung, Monitoring und Controlling des unternehmensinternen IT-Dienstleisters
- Abstimmung mit den Fachbereichen und der IT
- Testen der neuen Tools für die Betriebsprozesse
- Fachliche Abnahme der Vorgaben
- Zusammenführung nationaler und internationaler Interessen (fachlich, politisch, technisch)
- Aufbau und Durchführung von Schulungen für Telefonieendgeräte, Softwaretools, Betriebsprozesse (deutschlandweit an ca. 15 Standorten). Von Mitarbeiter bis zur Vorstandsebene (deutsch und englischsprachige Schulungen)

Verwendete Tools: Microsoft Office (Word, Powerpoint, Excel), Sharepoint, Adonis, SAS, Cisco Jabber, Mindmappingtools, Screencastingsoftware Camtasia 2, WebEx

November 2013 (6 Manntage)

Allianz SE

Durchführung Workshop zur strategischen und organisatorischen Neuausrichtung eines international agierenden inHouse IT-Service Management Bereichs

Projektergebnis: Der Workshop wurde erfolgreich durchgeführt und unterstützte spürbar den Neuausrichtungsprozess der Abteilung.

Projektsprache: Englisch und Deutsch

Planung (Zielsetzung, Koordination, Interviews,..)
Durchführung (2 tätiger Workshop)
Nachbereitung (Management Summary, Executive presentation,..)
ITSM
ITIL

September 2011 - Mai 2012 (9 Monate) International agierender Versicherungskonzern

Projektmanager globales Business Intelligence Projekt

Projektergebnis: Das Projekt wurde erfolgreich in die Produktion überführt und ist nun eines der zentralen DataWarehouses des Kunden.

Projektsprache: Englisch

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines internationalen spartenübergreifenden Data Warehouses im Versicherungsbereich als Plattform für global standardisierte BI-Services. Kunden des Services sind die Landesgesellschaften des VUs. Konkret werden Reports, Dashboards und Predictive Models auf Basis einer zentralen Datenbank entwickelt und als Service für ca. 60 Landesgesellschaften zur Verfügung gestellt.

Das Projektbudget liegt im siebenstelligen Bereich. Das Projekt ist eines von sechs Projekten des größten globalen Vorstandsprogramms des VUs.

Verantwortlich für

- Interne Projektkoordination (Head of PMO, „rechte Hand“ des Gesamtprojektleiters)
- Verantwortlich für Projektplan
- Business modeling (Koordination und Beratung Modellierung der Services auf Basis von SAS)
- Fachliche Modellierung von regionalen und globalen DWHs und Kennzahlen im Bereich Sach, Leben, Kranken, Bank

- Prozessmodellierung (Modellierung der Businessprozesse und Prozesse im Projekt; UML, BPMN)
- Schadenreporting
- Schadenmonitoring
- Schadencontrolling
- Controlling (Projektbudget, externe Kosten,...)
- Prizing (Steuerung des Prizings der Services)
- Risikomanagement (Risikoanalyse, Risikovermeidung, Risikobehandlung, Risiko Monitoring)
- Staffing (Einstellungsgespräche, Koordination der externen Dienstleister, Abstimmung mit internen Einheiten)

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), SAS Suite, Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), UML, Projectron BCS, HP Quality Center, Qlikview, SQL Developer, Oracle, OWB, Oracle BI

Januar 2011 - August 2011 (8 Monate) **Allianz Deutschland AG**

Business Analyst für Aufbau Reporting & Analytics DataMart CIDM (f. Erst- und Rückversicherungsdaten)

Projektsprache: Deutsch

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines spartenübergreifenden Datamarts. Für diesen Datamart mussten Fachvorgaben aus Sach-, Leben-, Krankenversicherung und dem Bankbereich des Versicherers zusammengeführt und für den DataMart homogenisiert werden. Die besondere Herausforderung bestand darin, 4 unterschiedliche fachliche Vorgaben zu einer nutzbringenden und performanten Datenbasis zusammenzubringen. Die Aufgabe konnte in vielen Workshops mit den Fachbereichen und unter Einbeziehung der IT erfolgreich gelöst werden und ist nun einer der Highlight Projekte im Bereich Marktmanagement und Schaden des Versicherungsunternehmens.

Verwendete Tools: Oracle, MS Office, DB2, SAS 9.x, SAS BI, SAS Analytics, Adonis

Oktober 2010 - Mai 2012 (1 Jahr, 8 Monate, part-time) **esa cargo & logistics (Allianz Lebensversicherung AG, Stuttgart) Transportbranche, Bad Friedrichshall**

Business Intelligence Projektleiter für den Aufbau eines Standardreportings in der Versicherungssparte Transport

Im Rahmen der Neuentwicklung eines kundenzentrierten Versicherungsbestandssystem wurde die Sparte Transport in dieses Bestandssystem integriert.

Die auswerterelevanten Daten aus dem Bestandssystem waren zu ermitteln, erfassen und über die Auswerteschicht dem Berichtswesen des Kunden vollautomatisiert zur Verfügung zu stellen. Zudem sollten die entsprechenden Standardreports erstellt und getestet werden. Das Projekt wurde in Teilzeit durchgeführt.

Aufgaben:

- Steuerung und Koordination des Business Intelligence Projektstreams
- Koordination und fachliche Führung von bis zu 8 Mitarbeitern
- Analyse der Fachanforderungen
- Koordination der Ermittlung der für das Berichtswesen benötigten Daten und Datenmodellierung eines Datamarts
- Konzeption des ETL (Extraction, Transforming, Loading) der Daten in die Auswerteschicht (dispositives System)
- Mapping der relevanten fachlichen Daten
- Konzeption des ETL der Daten für die dedizierten Berichte und Auswertungen in Qlikview
- Bereitstellung von Reports im Bereich Vertragsmanagement und Schaden
- Abstimmung mit relevanten Stakeholdern

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), SAS 9, Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS, HP Quality Center, Qlikview, SQL Developer, Oracle, OWB, Oracle BI

Oktober 2009 - Mai 2012 (2 Jahre, 9 Monate, part-time) Allianz SE, Allianz Deutschland AG, AMOS

Strategieberater für Bildung im Business Intelligence Bereich

Der Kunde hat sich im Vorfeld für eine Ein-Tool-Strategie für Auswertungen, Dashboards, Scorecards etc. entschieden. Die Wahl fiel auf den Anbieter SAS Institute GmbH.

Die Aufgabe war der Aufbau, Einführung und Etablierung einer Schulungsstrategie, sowie eines Schulungsprogramms.

Ziel war es mit den Schulungen die Einführung von SAS beim Kunden positiv zu unterstützen.

Ergebnis war ein zum BI Anbieter passendes Schulungsprogramm, mit dem bereits über 1500 Mitarbeiter an zwei Standorten erfolgreich ausgebildet wurden. SAS ist seitdem unternehmensweit (inzwischen sogar global in 60 Ländern) sehr erfolgreich eingeführt.

Tätigkeit:

- Aufbau eines Schulungsprogramms für die Mitarbeiter aus IT und Fachbereichen des Versicherungsunternehmens
- Erstellen der Schulungsdokumentation und Durchführung der ersten 5 Basisschulungen, dann Übergabe und Einweisung der Trainer
- Koordination mit kundeninternen Einheiten, der Trainings und Ausbildung der Trainer
- Abstimmung mit der Schulungsabteilung SAS Institute GmbH zur Sicherstellung der fachlichen Qualität der Schulungen
- Schulungsberatung bei den einzelnen Kunden, um falsche Ausbildung der Mitarbeiter zu vermeiden
- Regelmäßige Optimierungsprozesse, um die Ausbildung und Motivation für die Mitarbeiter zu verbessern

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), SAS 9.x, Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS

Januar 2008 - Juni 2011 (3 Jahre, 6 Monate, part-time)
Metafinanz GmbH (Unternehmenstochter der AMOS - Allianz Managed Operations Systems)

Prozessberater für Aufbau, Etablierung und Zertifizierung von standardisierten Prozessen nach CMMI V1.2

Die Aufgabe war der Aufbau, Einführung und Etablierung von Standardprozessen nach CMMI im Unternehmen.

Ziel war die formale CMMI Zertifizierung.

Ergebnis: Die Prozesse sind CMMI konform im Unternehmen eingeführt worden. Zudem wurden die eingeführten Prozesse in einem Zertifizierungsverfahren (Appraisal) erfolgreich bestätigt. Das Projekt wurde teilweise part-time durchgeführt.

- Prozessberatung
- Zertifizierung von Unternehmensprozessen (CMMI V.1.2, Level 3)
- Aufbau, Entwicklung und Monitoring von Externenmanagementprozessen
- Institutionalisierung von Prozessen im Unternehmen
- Bericht an die Geschäftsführung
- Entwicklung des Unternehmens zur selbstlernenden Organisation

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), SAS 9, Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS, UML, BPMN

Oktober 2007 - Dezember 2007 (3 Monate) **Metafinanz GmbH (Unternehmenstochter der AMOS - Allianz Managed Operations Systems)**

Fachlicher Projektleiter zur Entwicklung eines Reportings für das Executive Management

- Fachliche Projektleitung
- Schnittstelle zwischen fachlichen und technischen Themen
- Project Management Office

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS, SQL Developer

August 2007 - September 2007 (2 Monate) **Allianz Global Assistance**

Projektleiter Softwareaudit

Audit zur Erfassung des Status Quo einer VoIP Software.

Die Aufgabe bestand darin, eine VoIP Software „auf Herz und Nieren“ fachlich und technisch zu prüfen und zu bewerten.

Das erfolgreiche Ergebnis war ein ausführlicher Audit mit Management Summary und Handlungsempfehlungen.

- Projektmanagement

- Planung, Durchführung, Auswertung Audit
- Project Management Office

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS

Juli 2007 - September 2007 (3 Monate) **Allianz SE**

Strategieberatung, Projektleiter Business Scorecard/Dashboard Studie

Durchführung einer Studie über Tools zum Aufbau von Business Scorecards für Management Reporting.

Ziel war es eine fundierte Analyse über marktübliche Business Intelligence Suites zu erarbeiten, um bewerten zu können, welche Suite am besten für die Anforderungen des Kunden geeignet ist.

Der Markt für BI Suites wurde gescannt und auf Basis der Kundenanforderungen die vier am besten passenden Suites in einem höheren Detaillierungsgrad analysiert und bewertet.

Das erfolgreiche Ergebnis war eine Studie mit Handlungs- bzw. Suiteempfehlung für den Kunden.

- Projektmanagement
- Koordination der fachlichen Analyse, Gewichtung und Bewertungsparameter
- Prozessmoderation
- Erstellen/Durchführen Managementpräsentation

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project), Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Projectron BCS

Juni 2007 **Zertifizierung zum PMP (Project Management Professional) des PMI (Project Management Institutes) – ISO 17024 akkreditiert**

Dezember 2005 - Juni 2007 (1 Jahr, 7 Monate) Directline Berlin, Royal Bank of Scotland

1. Verantwortlicher Projektmanager Einführung neuer Datenbanken und Business Intelligence Lösungen

- Projektmanagement
- Soll / Ist Analyse Data Warehouse
- Konzeptionierung (technisch, fachlich)
- Koordination mit internen Kunden (Fachbereichen)

Verwendete Tools: Microsoft Project (MS Project),, Microsoft Office (Excel, Powerpoint, Word, Outlook), Microsoft SQL Server 2005, MS Reporting Services, IBM DB2

2. Abteilungs- / Teamleitung Data Warehouse (4 Mitarbeiter)

- Verantwortliche Koordination, Planung für alle Data Warehouse betreffenden Aufgaben
- Abstimmung mit Fachbereichen, zentraler Ansprechpartner zu Data Warehouse und Business Intelligence Themen für Vertragsmanagement, Schadenmanagement und weitere kundenbezogene Serviceprozesse
- Einführung und Migration neuer BI – Softwareprodukte
- Entwicklung von ETL-Jobs
- Entwicklung von Datenwürfeln (Cubes) und Reports
- IBM DB2, SQL Server 2000

3. Teilprojektleitung Data Warehouse

Einführung eines neuen Data Warehouses

- Einführung Data Warehouse für neue Versicherungsprodukte

Umsatzverantwortung im mittleren sechsstelligen Bereich (Euro)

Projektsprachen: Englisch und Deutsch

- Analyse und Bewertung des bestehenden Data Warehouse
- Erstellen des Konzeptes für das neue Data Warehouse (fachlich, technisch)
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung der Business Requirements
- Begleitung der Umsetzung des Data Warehouse inklusive Test
- Realisierung von Reports und Cubes und weiterer DB-Objekte (IBM DB2, SQL Server)
- Überführung des Data Warehouses in die Linie
- Einführung von allgemeinen Data Warehouse - und Testprozessen

- Durchführung aller teilprojektrelevanten organisatorischen Aufgaben (Aufwandsplanung, Projektfortschrittüberwachung, Verantwortung des Teilprojekts gegenüber Gesamtprojektleiter)

Oktober 2005 - November 2005 (2 Monate) **Deutsche Bank AG**

Leitung einer Task Force

Performance Task Force zur Behebung eines Performanceproblems in einer vierschichtigen Web-Portal-Anwendung

- Projektmanagement
- Erfassen des Status Quo der Anwendung
- Zusammenfassen des Know - How's der Entwickler (Architektur, Logging, Coding, Prozesse, Zusammenspiel der Komponenten)
- Erkennen und Analysieren der Problematik und Erarbeiten einer Problembehebungsstrategie
- Organisation und Delegation der Aufgaben und Verantwortlichkeiten zur Problemlösung
- Erstellen aller zugehörigen Dokumente (Strategiepapier, Testprotokolle, Vorgehensweisen)
- Risikomanagement

August 2005 - September 2005 (1 Jahr, 2 Monate) **Conplan GmbH**

Aufbau, Konzeptionierung, Teamlead und Entwickler

Aufbau eines Tools zur flexiblen Berichterstattung (Reporting) für Rückversicherungen

Entwicklung des benötigten Datenmodells, Erstellen von Kundenpräsentationen, Beschreibung des Leistungsangebots

Januar 2005 - Juli 2005 (7 Monate) **Münchener Rückversicherung (Munich Re)**

Sonderbeauftragter Test Management (Bereich Reporting)

Projektsprache: Englisch und Deutsch

- Defect – Tracking: Überwachung der Lebenszyklen von gemeldeten Fehlern hinsichtlich Implementierung, Datenbasis, Systemumgebung
- Organisation, Verwaltung / Kommunikation / Schnittstelle bei bereichsübergreifenden Problemen
- Erstellen von Auswertungen bzgl. des Fortschritts der für das SAP FS-RI und SAP BW entwickelten Reports
- Technische Unterstützung für die Software TestDirector
- HP-UX 11 (IBM Unix derivat), MS Windows
- Technische Unterstützung für die Software Quicktest Professional
- Fachliche und technische Ermittlung von Testdaten
- Visual Basic, SQL, PL/SQL, Perl
- Quest TOAD, Oracle 9i, Mercury Interactive TestDirector u. Quicktest Professional, SAP FS-RI, SAP FS-CD, SAP BW

Dezember 2004 (1 Monat) Münchener Rückversicherung (Munich Re)

Test Manager

Projektsprache: Englisch und Deutsch

- Erstellen von Key – Business –Szenarien in SAP FS-RI (Testsznarien)
- Technische Support der Szenarientester in den Bereichen fachliche Korrektheit der Testdaten, automatisiertes Erstellen von Rückversicherungsverträgen, -abrechnungen, -buchungen, schäden in SAP FS-RI, technische Test bzgl. Der verwendeten Testskripte (Mercury Interactive Quicktest)
- Anlegen von Testdaten in FS-RI (automatisiert, manuell)
- Pflegen von Testskripten (Quicktest)
- Visual Basic, SQL, PL/SQL
- Quest TOAD, Oracle 9i, Mercury Interactive TestDirector u. Quicktest Professional, SAP FS-RI, SAP FS-CD
- Projektsprache: englisch

August 2003 - November 2004 (1 Jahr, 4 Monate) Münchener Rückversicherung (Munich Re)

1. Berater und Entwickler Data Integration

Projekt GLORIA (größtes SAP Projekt Europas, > 500 Personen): Migration sämtlicher produktiver Daten der Rückversicherung und Töchter nach SAP (Module FS-RI, FS-CD, SAP-BW)

Projektsprache: Englisch und Deutsch

Umfang mind. 200.000.000 Datensätze (verarbeitete Datensätze: 3 Milliarden!)
Globales Projekt (Beteiligung der AmericanReinsurance)

- Projektsprache: englisch
- Altsystemdaten werden in Oracle DB abgebildet, transformiert, in weitere Oracle DB geschrieben und von dort in SAP eingespielt
- PL / SQL, SQL*Plus, SQL, SQL – Tuning
- Erstellung von SQL- , PL/SQL – Skripten für die Datenmigration
- Entwicklung von Perl Skripten
- Erstellung des fachlichen Konzeptes der Migration
- Testerstellung / -definition auf fachlicher Basis
- Testumsetzung von fachlicher nach technischer Ebene
- Betriebssysteme : Windows 2000 und HP-UX 11 (IBM Unix derivat)
- zugrunde liegende Softwareumgebung: Office XP 2003 Windows 2000, TOAD 7.6, SQL Navigator 4.2, MS Visual Studio, Artemis Views, Oracle Warehouse Builder, Oracle DB Version 9i, Mercury Interactive Test Director, MI Quick Test Professional, Unix – reflection, SAP (Module FS-RI und FS-CD)
- ausserdem Verwendung von Unix Reflection für Arbeit auf DB – Hosts
- Datenüberprüfung in SAP – Modul FS-RI

2. Teilprojektleitung Schulung / Education (Sonderaufgabe Dezember 2003)

Erstellung eines technisch detaillierten Schulungskonzeptes für den Einsatz der Software TOAD (Quest Software AG) als Basis für eine E-learning Schulung in Zusammenarbeit mit der TRIA und der IVG DATA

- Erfassen der technischen Möglichkeiten und der softwareinternen Zusammenhänge von TOAD
- Vergleich von TOAD mit der aktuell im Einsatz befindliche Software SQL Navigator
- Erarbeiten und Liefern des Inputs des Lexikons für die E-learning Schulung

Dezember 2002 - Juli 2003 (7 Monate) Allianz Deutschland AG

1. Projektleiter für Stufe 2 Webservice für Spesenabrechnung

- Projektleitung Migration des u.g. Projektes auf ein aktuelles Framework. Umstellung von DTD - auf Schema – Dateien (J2EE konform).
- Java 1.4, XML, EJB, Servlets, JSP, Datenpersistenz
- Websphere 4.1.1 , WSAD Integrated Edition
- Kommunikation über CORBA (lesender und schreibender Zugriff)

2. Maklerportal, Projekt in 2 Stufen

- Webservice (J2EE konform) zur verbesserten Kommunikation zwischen Versicherer und Versicherungsmakler. Div. Datenformate , u.a. auch edifact und allianzinterne Formate. Schnittstellen zu den verschiedensten Plattformen (v.a. Grossrechnerdatenbanken wie db2 und ims)
- Kommunikation zwischen verteilten Hostsystemen (Synchronisierung) und Webapplikationsserver PC - seitig
- 3-Schicht-Anwendung mit getrenntem Applikations- und Webbereich (und -server). XML Konfigurationsfiles und Schema – Files, Taglibs 1.1 , Websphere Studio Application Developer Integrated Edition, Websphere 4.1.1, EJB, Servlets, JSP, Datenpersistenz
- https, http, Verschlüsselung, SSL
- Kompatibilität zu allen gängigen Browsern (IE ab Version 4.X, Netscape ab Version 4.X, Mozilla ab Version 1.0, Opera ab Version 5.x).
- Kommunikation über CORBA (lesender und schreibender Zugriff)

Februar 2002 - November 2002 (10 Monate) Allianz Deutschland AG

Berater und Entwickler Webservices

Projekt: Webservice für Spesenabrechnung

- 3-Schicht-Anwendung (J2EE konform) mit Hostanbindung und -kommunikation.
- Java, Visual Age for Java, IBM Websphere 3.5.3, Java Beans, XML.
- Kommunikation über CORBA (Lesender Zugriff)

Projekt: Webservice (3-Schicht-Anwendung)

- Webanwendung (J2EE konform) für das Firmennetzwerk (Intranet Deutschland der Allianz), Dialog um Geschäftsreisen zu buchen.

- Java, XML- Konfigurationsdateien und Schema – Files, EJB, Servlets, JSP.
- Websphere 4.0.3, Entwicklungsumgebung Websphere Studio Application Developer, Oracle DB, Userdaten aus der Grossrechner-umgebung der Allianz, ca. 60 speziell entwickelte Javaklassen.
- Kommunikation über CORBA (lesender Zugriff)

Projekt: 3-Schicht-Anwendung Webservice

- Software für die Hauptversammlung via Internet für Aktionäre (J2EE konform), Liveübertragung [15min Zeitfenster], Bestellung von Eintrittskarten, Aktionärsstimmabgabe vorab online.
- JSP, EJB, Servlets, Oracle DB, Visual Age, Websphere 3.5.3, http, https, Windows NT, XML. Unix
- Webseitengenerierung dynamisch über abgelegte Objekte in einem Oracle – DBMS (PDF Dokumente, Bilder, Texte etc. sind in den Tabellen abgelegt)
- Echtzeit-Customizing (Änderung der grafischen und formatierenden Komponenten mit Zugang über Smartcard; Änderung sofort nach Anpassung verfügbar und online)

Dezember 2001- Februar 2002 (3 Monate) **Medent GmbH**

Lead Developer, Berater

- Implementierung eines sog. Loaders für Krankenkassenabrechnungen.
- Die Anwendung verarbeitet Daten im edifact-format, splittet diese auf, lässt sie gegen zahlreiche Prüfungen laufen und legt die verarbeiteten Daten in Datenbanken an entfernten Standorten kontrolliert ab.
- Linux, Windows NT, Java, Jbuilder, Oracle DB, shellskriptierung, perl

Juni 2001 - November 2001 (6 Monate) **Münchener Rückversicherung (Munich Re)**

Berater und Entwickler für Webservices

- Migration der globalen Website der Rückversicherung von php auf asp
- Einführung von Microsoft .Net; Aufbau eines Webportals für die Entwicklungsabteilung der Reinsurance. Verwendet: Win NT, Office, Visual Studio, Macromedia Dreamweaver, Frontpage 2000, IIS-Webserver, LiveLink als Content-Management-System; Techniken: html, javascript, css, dhtml, asp, visual basic, visual basic script, sql

August 1997 - Juni 2001 (3 Jahre, 11 Monate) Diverse Auftraggeber

Berater und Entwickler

Bereiche:

- Hard- und Softwarevertrieb
- Implementierung von Windows-Netzwerken
- Beratung von Start-Up Firmen bzgl. Ihrer Hardwareausstattung
- Beratung von Start-Up Firmen bzgl. Marketingkonzept
- Web Development, Web Services, Softwareprogrammierung

Projekte:

- Entwicklung der Website (Design und Technik mit Flash, HTML) einer Webcommunity (Cassiopeia-Software) 4 Monate Entwicklung
- Beteiligung am Marketingkonzept, Organisation Marketingevents, Verfassen von Werbe- und redaktionellen Texten
- Aufbau des Büronetzwerkes, nur Aufbau nicht Administration bei der Reloaded.de AG Projekt ComXL
- Design und Implementierung der Website für einen Kleidungsvertrieb (HTML Animated gifs, webserverunabhängig)
- Design und Implementierung einer Website, um Brillen via Internet zu verkaufen (ASP, MySql Datenbank, ODBC und CGI mit Kreditkartenabfrage etc., auf Windows Webserver IIS)
- Design und Implementierung einer Website für eine Rechtsanwaltskanzlei, um Vertragsberechnungen online auszuführen und diesbezüglich Informationen bereitzustellen (webserverunabhängig)
- Design und Implementierung einer Website (Nahrungsmittelportal) für eine Lebensmittelfirma Stanzel (mit Flash, MySql Datenbank, JavaScript, Perl) (Umfang ca. 1 Monat, 200 Seiten)

- Entwicklung einer Online – Lotterielosverwaltung. Hier können Kunden ihre Lose verwalten und Ihre Gewinne einsehen. (Apache und Tomcat mit Java, Jsp etc.)
- Tester bei Siemens: Qualitätssicherung bei Notebookinstallationen